



Kreative Räume für kreative Köpfe – in einer Ideenwerkstatt auf dem Firmengelände haben BPW Mitarbeiter Freiraum zum Querdenken.

06.11.2017 15:00 CET

Sieger in der Kategorie „Fahrzeugbau“: BPW bietet beste Karrierechancen

- **FOCUS und FOCUS MONEYwürdigen BPW für seine positive Arbeitgeberkultur**
- **Ergebnis einer Studie mit den 10.000 größten deutschen Unternehmen**
- **Untersuchung analysiert Arbeitsatmosphäre, Innovationskraft und Arbeitsplatzattraktivität**

Wiehl, 06.11.2017 --- Die BPW Bergische Achsen KG bietet Top-

Karrierechancen – das bescheinigen FOCUS und FOCUS MONEY dem Unternehmen nach einer umfangreichen Analyse. In der Kategorie „Fahrzeugbau“ belegt das Unternehmen den ersten Platz. Dafür erhält es das Siegel „TOP Karrierechancen“, das sich als Gütesiegel für eine positive Arbeitgeberkultur versteht.

„Unsere Kunden stellen genauso hohe Ansprüche an unsere Produkte und Dienstleistungen wie wir selbst. Dieses Qualitätsniveau können wir nur mit den besten Mitarbeitern halten“, erklärt Barbara Höfel, Mitglied der Geschäftsleitung Personal bei BPW. „Wir wissen, dass diese Mitarbeiter stark umkämpft sind und positionieren uns hier klar mit einem ganzheitlichen Konzept der Ausbildung, Weiterbildung und kontinuierlichen Förderung. Wir bieten als Arbeitgeber viele zusätzliche Leistungen, mit denen wir die Wertschätzung gegenüber den mehr als 1.600 Menschen ausdrücken, die unser Unternehmen jeden Tag erfolgreich voranbringen. Auch die Innovationskraft von BPW, zum Beispiel in den Bereichen Elektromobilität und Digitalisierung des Transports, ist für diese Mitarbeiter spürbar – und bietet ihnen heute und in Zukunft viele spannende Chancen.“

Hinter dem Siegel „TOP Karrierechancen“ steht eine wissenschaftlich begleitete Studie, für die die rund 10.000 größten Unternehmen (nach Mitarbeiterzahl) mit Sitz in Deutschland untersucht werden. Analysiert werden Arbeitsatmosphäre, Innovationskraft und Arbeitsplatzattraktivität. Dazu wird den Unternehmen ein Fragebogen zu unterschiedlichen Karriere-Aspekte des Unternehmens vorgelegt. Zusätzlich werden sie mit Hilfe von Social Listening analysiert.

Über den Fragebogen werden unter anderem Kennzahlen wie die Entwicklung der Beschäftigtenzahl sowie der Anteil an Ingenieuren, Hochschulabsolventen, IT-Spezialisten, älteren Mitarbeitern, weiblichen Mitarbeitern und weiblichen Führungskräften erfasst. Die Aufstiegschancen neuer Mitarbeiter wurden ebenso angefragt wie Weiterbildungs-/Studienmöglichkeiten, Zusatzleistungen, Treue und Förderung von Mitarbeitern, Personalentwicklung sowie soziales Engagement. Social Listening ist eine Methode, bei der zehntausende Online-Nachrichten und mehr als eine Millionen Social-Media-Quellen danach ausgewertet werden, wie oft die jeweiligen Marken positiv oder negativ genannt werden. Dazu wurden zwei Kategorien betrachtet, um das soziale Klima in den Unternehmen zu quantifizieren: Arbeitsklima und Unternehmenskultur. Außerdem wurde die Innovationskraft erfasst, indem Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten sowie

Technologie bewertet wurden.

Die Autoren der Studie wollen mit dieser mehrdimensionalen Untersuchung die vielfältigen Bedürfnisse der Bewerber abbilden: Aus deren Sicht spielen neben der Entlohnung zunehmend die sozialen Faktoren eine große Rolle. Dazu zählen Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Mitarbeiterförderung und Innovationskraft. Bei der Analyse der Daten werden Punkte vergeben. Der jeweilige Branchensieger erhält 100 Punkte und setzt damit den Benchmark für alle untersuchten Unternehmen der Branche.

Das Nachrichtenmagazin FOCUS und sein Ableger, das Wirtschaftsmagazin FOCUS MONEY, vergeben das Siegel „TOP Karrierechancen“ gemeinsam. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr insgesamt 748 Betriebe. 2017 wurde BPW außerdem als einer der besten Ausbildungsbetriebe und einer der besten Arbeitgeber in Deutschland sowie als Top-100 Innovationsführer im deutschen Mittelstand ausgezeichnet.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes

Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.wethinktransport.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905